



PRESSEMITTEILUNG

Eine Region wird zum Vorbild und sucht Mitstreiter

Pinneberg, 13. September 2017 – Zukunft beginnt im Kleinen. Das zeigen die ausgezeichneten Kindertageseinrichtungen in dem Projekt „KITA21 – Die Klimaretter“. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Drostei Pinneberg erhielten gestern fünf weitere Kindertageseinrichtungen u.a. aus Holm, Norderstedt und Elmshorn die begehrte KITA21-Plakette. Anke Erdmann, Staatssekretärin aus dem Energieministerium, lobte das Engagement der Kitas. Mit ihnen sind es inzwischen 36 Kitas vorwiegend aus Südholstein, denen mit der Auszeichnung bescheinigt wird, dass sie einen wertvollen Beitrag zur zukunftsfähigen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten.

BU: Insgesamt fünf Kitas wurden mit der begehrten „KITA21“-Urkunde als „Klimaretter“ ausgezeichnet.

Es sind Themen wie Abfallvermeidung, eine umweltbewusste Ernährung, Energieeinsparung, oder verantwortungsvoller Konsum, die von den Kitas aufgegriffen werden und zu denen gemeinsam mit den Kindern eine lebendige Bildungsarbeit gestaltet wird. Die Kinder begeben sich in vielfältigen Projekten auf Entdeckungsreisen, erschließen sich Zusammenhänge und erleben, dass sie mit ihrem eigenen Handeln etwas bewirken können. Und meist resultieren daraus auch direkte Veränderungen in der Kita, wie z.B. die Einführung eines Getrenntsammlersystems für Abfälle, der Einkauf regionaler und saisonaler Produkte, eine bewusster Energie Nutzung oder die Einrichtung eines Tauschmarktes und einer Reparaturwerkstatt für kaputtes Spielzeug. So leisten die Kitas einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Auch Anke Erdmann, Staatssekretärin im schleswig-holsteinischen Energieministerium lobte das Engagement der Kitas: „Mich beeindruckt die Vielfalt an Fragestellungen, mit der die Kitas ganz konkret auf das Riesenthema Klima zugehen. In ihren Projekten werden die Lütten zu echten Machern für den Klimaschutz. Das Engagement der Region Südholstein für KITA21 ist ungebrochen. Ich freue mich sehr, dass das Projekt jetzt weitere Kreise zieht. Wichtig ist, dass den Kindern auch nach der Kita die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit begegnen, damit weitergeführt wird, was hier so gut seinen Anfang nimmt.“

Dass die Bildungsinitiative KITA21 einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet, wurde ihr auch mit der Auszeichnung als Netzwerk mit Vorbildcharakter der Bundesregierung im Rahmen des Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bescheinigt. KITA21 und die Umsetzung in Schleswig-Holstein machen deutlich, wie eine Förderung und strukturelle Verankerung des Bildungsansatzes im Bereich der frühkindlichen Bildung funktionieren können. Gemeinsam mit der Staatssekretärin diskutierten Projekttträger, -partner und -förderer sowie Kitas und Kitaträger auf der Veranstaltung auch Möglichkeiten zur

Ausweitung der Klimaretter in Schleswig-Holstein. Derzeit wird das Projekt von der GAB Umwelt Service gemeinsam mit dem azv Südholstein, dem Kreis Pinneberg und der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung umgesetzt. Gefördert wird die Umsetzung von den Aktivregionen Pinneberger Marsch & Geest, Steinburg und Hosteiner Auenland aus dem Landesprogramm zur Förderung des ländlichen Raums der Europäischen Union. Damit engagieren sich zwei Kommunalunternehmen, ein Kreis, Politik und ein zivilgesellschaftlicher Akteur für die Förderung der Nachhaltigkeitsbildung bei den Jüngsten. Ein ungewöhnliches aber auch sehr erfolgreiches Bündnis, das jetzt für Mitstreiter wirbt. Mehr Infos unter: www.klimaretter-sh.de

Alle ausgezeichneten Kitas auf einen Blick, vielleicht ist auch eine in Ihrer Nähe dabei:

[Karte-Google Maps](#)

Ansprechpersonen:

Oliver Carstens
Pressesprecher
Kreis Pinneberg
Kurt-Wagener-Str. 11
25337 Elmshorn
Tel: 04121/ 4502-4403
o.carstens@kreis-pinneberg.de

Joana Loidl
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung
Friesenweg 1
22763 Hamburg
Tel: 040 / 226 32 77 63
loidl@save-our-future.de

Über „KITA21 – Die Klimaretter“:

„KITA21 – Die Klimaretter“ wurde von 2012 bis 2015 als Modellprojekt in Südholstein umgesetzt. Seit Mitte 2016 wird die Bildungsinitiative von der GAB Umwelt Service in Kooperation mit dem azv Südholstein, dem Kreis Pinneberg und der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung fortgeführt. Gefördert wird das Projekt von den AktivRegionen Pinneberger Marsch & Geest, Holsteiner Auenland und Steinburg aus Mitteln des Landesprogramms Ländlicher Raum der Europäischen Union. Mit der Weiterführung des Projektes ist auch eine Ausweitung der Angebote auf die Kreise Steinburg und Segeberg vorgesehen. Die Auszeichnung „KITA21“ wird in diesem Jahr zum fünften Mal von der S.O.F. - Umweltstiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Schleswig-Holstein und der Leuphana Universität Lüneburg im Rahmen von „KITA21 – Die Klimaretter“ vergeben.